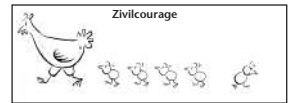


Das Stichwort → Helferkreise

Zu Beginn der Flüchtlingskrise bildeten sich in Städten und Gemeinden Helferkreise aus Bürgern, die spontan ihre Hilfe anboten, weil die staatlichen Stellen anfangs hoffnungslos überfordert waren. In der deutschen Geschichte waren diese zivilgesellschaftlichen Initiativen etwas ganz Neues. Heute kümmern sich die Helfer um bezahlbaren Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge, um Sprachunterricht, Jobs und helfen bei Problemen des Alltags (Willkommenskultur).

Integrationsziele sind ein Schulabschluss, der Beginn einer Ausbildung oder eines Arbeitsverhältnisses. Ehrenamtliche Asylhelfer haben den Bundesverband ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer „Unser Veto“ gegründet, das ihrer Arbeit gegen eine restriktive Flüchtlingspolitik eine Stimme gibt und gegen Kritik stärkt.



Ausländische Bevölkerung in Deutschland 2017

	Anzahl 2016	Anzahl 2017	Anteil Ausländer 2016	Anteil Ausländer 2017	Veränderung Anzahl 2017/2016
Europa	7.073.980	7.507.310	70,5%	70,7%	6,13%
davon EU	(4.279.770)	(4.701.290)	(42,6%)	(44,3%)	(9,85%)
Afrika	510.535	539.385	5,1%	5,1%	5,65%
Amerika	259.840	271.425	2,6%	2,6%	4,46%
Asien	2.077.330	2.184.410	20,7%	20,6%	5,15%
Australien, Ozeanien	16.805	17.360	0,2%	0,2%	3,30%
staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	100.585	104.055	1,0%	1,0%	3,45%
	10.039.075	10.623.945	100,0%	100,0%	5,83%

Die größte Nationalitätengruppe stellten 2016 die Türken mit 1,5 Millionen (= ca. 5% der ausländischen Bevölkerung). Ende 2017 lebte etwa 10,6 Millionen Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Deutschland (1990: 5,6 Mio., 2000: 7,3 Mio., 2011: 7,37 Mio.). (Statistisches Bundesamt).

Die Einbürgerungsquote betrug 2017 nur 2,2% und geht zurück. (Quelle: Statistisches Bundesamt)